

Gebets-Empfehlungen

Silberpapier, Flaschenkapselfn, altes Kupfer und Zinn, Zigarrenabschnitte, Briefmarken u. c. nehmen wir stets dankbar an. Damit diese eben aber an Wert nicht verlieren, so empfiehlt es sich, diese Sachen nicht untereinander zu mischen.

N. N.: Sie fragen, ob es in Mariannhill oder auf einer unserer größeren Stationen keine Muttergottes-Statue gebe, wo man füglich eine Krone anbringen könnte? Es ist mir kein derartiges Bildnis bekannt, dagegen sind wir für Ihr zweites Anlieben, uns gelegentlich eine Statue der gekrönten Himmelskönigin spenden zu wollen, sehr dankbar.

Aus **Gzenstochau**, Natal: Den beiden langjährigen Bergheimmeinicht-Leserinnen aus Salzburg herzlichen Dank für die schönen Sachen! Alles ist noch gut brauchbar; die Jädchen hatten die rechte Größe. Sie haben uns damit eine große Freude gemacht. —

Gebetsempfehlungen, Namen von Verstorbenen u. w. können in der Regel erst 2 bis 3 Monate nach deren Einführung zur Veröffentlichung im Bergheimmeinicht gelangen, weil für jede Nummer der Redaktionschluss schon 2½ Monate vorher stattfinden muß. Die betreffenden Notizen sollten, wo möglich, auf einem eigenen Zettel, getrennt von den sonstigen Mitteilungen, eingeklebt werden.

Etwas Adressen-Änderungen sollte man schon in der ersten Hälfte des Monats bei unseren Missions-Berichtigungen melden, denn wenn sie erst nach dem 15. einlaufen, können sie bei der Verbindung der betreffenden Nummer des Bergheimmeinicht nicht mehr berücksichtigt werden. Auch ist es uns lieb, wenn die alte Adresse in Klammern beigegeben wird. Name und Post sollte man immer recht deutlich schreiben, bei Städten auch mit Angabe der Hausnummer.

Bei Berichtigungen sollte man uns jedesmal gleichzeitig eine aufklärende Notiz über deren Bestimmung zugehen lassen. Desgleichen sollte man bei der Abonnementszahlung angeben, ob der Betrag für einen neuen Abonnement gelte oder für einen, der schon bisher das Blättchen bezogen hatte.

Antoniusbrot

für Afrila teils als Bitte, teils als Dank ist eingegangen aus: (Veröffentlichung war versprochen)

Niederschpt., Neulrichshöhe, Gilching, Weinstetten, Konnerzreuth, Penzberg, Fuchtwangen, Sinzhim, Tannesberg, Ritterding, Ritters, Duisburg-Laar, Bierwinden, Commlingen, Eberfeld, Gelenkirchen, Cördel, Hagen, Eichhofen, Altenahr, Emmerich, Oldenburg, Münchingen, Winnenden, Kleinarin, Uffhausen, Münster, Oberendingen, Oberstal, Hemberg, Lottorf.

Danksagungen

gingen ein aus: Rottalmünster; Waldkirch: Dank dem hl. Joseph; Motzen: Dank dem hl. Joseph für Erlangung der Gesundheit zw. ier Kinder; Wiedenbach; Grassau: Dank dem hl. Joseph und Antonius, möge deren Fürbitte weiter helfen; Breslau: Dank dem hl. Herzogin Fein, der hl. Jungfrau und dem hl. Joseph; Mottevi: Auf Anrufung des hl. Judas Thad. in schwerer Krankheit plötzliche wunderbare Hilfe erlangt, L. J.; Engelsdorf: Dank der allerl. Jungfrau und dem hl. Joseph für Hilfe in einem Unglücksfalle; Buch: Dank dem göttl. Herzen Jesu, der Muttergottes, dem hl. Antonius, dem Prager Jesukind und den armen Seelen; Pöttmes: Für Erhörung; Pfarrer: Dank dem hl. Joseph; Landshut: Dank der hl. Muttergottes, dem hl. Joseph und Antonius; Köln: Dank dem hl. Joseph für glückliches Beleben des Examens, Dank der lieben Mutter Gottes von Loreto für Heilung eines schweren Halsleidens. Linz, Vilpian, Werndorf, Gnas (fünf), Edelsbach, St. Veit am Vogau, Neumarkt in Kärn, Steindorf, Graz, Bruck, Klosterthal, Moos, Szolnok.

Gebets-Empfehlungen

in verschiedenen Anliegen gingen ein aus: Au a. Inn, Donauschingen, Moos, Ailingenberg, Rauenberg, Mainheim, Reichenbach, Karlsruhe, St. Ludwig, Biberach a. Riß, Habach, Flockenberg, Theilheim, Rosenbach, Buch, Breitenbach, Neustadt, Tannenberg 3mal, Seitenberg H. G. Waldhurn, Ritterding, Wagnershof, Neubrunn, Rothenburg, Willau, Göbenbach, Turau, Adorf, Zürich, Oberendingen, Kirchberg, Horwitz, Ettingen, Renhaus, Lomis, Adliswil, Chur, Moers, Altendorf (Schweiz, schweres Augenleiden), Bekhrung eines Vaters, Ob.ursel (verschiedene Anliegen), mehrere kranke Wohltäter. Winn, Stehr, Linz, Domeschau, Bruck, Klosterthal, Teplz, Rann, L. J. bittet um eine Novene zum göttl. Herzen Jesu. Jägerndorf.

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Ueberreinkunft jedoch gerne gestattet.

Berantwortlicher Redakteur Georg Kopp in Würzburg. — Druck und Verlag der Fränkischen Gesellschaftsdruckerei G. m. b. H., Würzburg.

Memento!

Von unseren Wohltätern und Mitgliedern unseres Wohltätigkeitsbundes sind gestorben und werden dem frommen G. b. te unserer Leser empfohlen:

Agatha Schuler, Horgenzell. Frau Urbanski, Namislau. Maria Eva, Ischl. Maria Bertha Haas und Josef Grein, Mondfeld. Louise v. Horadam, Paris. Frau Panther, Ulm. Frau Kühn, Allmannsdorf. Genovefa Weber, Simmershausen. Karolina und Cajat eih Troit, Geismar. Anna Maria Stenger, Geiselbach. Babette Pittl, Neuötting. Katharina Sturm, Dahlem. Thomas Leitner, Stallau. Franz Keller, Hagnau. Anna und Johanna Freida, Baumgäsel. Rosalia Empel, Schönbach. Emilie Schenkel, Obergriesbach. Lorenz Bogler, Reichenheim. Josef Geiger, Sulz. Eg. Hagerreiner, Stadlern. Fr. Grimm, Steinbach. Maria Rödler, Otersweier. Elisabeth Wegmann, Theilheim. Josef Salie, Höhen. Kresz, Wild, Sindelsdorf. Emma Appel, Oberstaal. Ursula und Eva Hesch, Kleinerndorf. Kath. Loschert, Joachim Riegler, Österried. Rosalia Empel, Oberaufkirchen. Rob. Kiel, Pfr., Salzschiers. Josef Kluder, Anton Thoma, Anna Haag, Heinrich Junterer, Johann Ledermann, Josef Küh, Georg Krach, Wilhelm Friezenegger, sämtl. von Oberammergau. Rosina Weiß, Regbach. Quiribert Kuhu, Gringgen. Karl Scheiblauer, Viechtach. Josef Stahr, Würzburg. Anna Ötner, Wang. August Ott, Fahrze. Walburga Bögl, Donauwörth. Franz Josef Andres, Winzenheim. Kressenz Krämer, Günzburg. Berouita Schafroth, Parteikirchen. Maria Disch, Unterprechtal. Leo Baumbach, Epah. Walburga Kugel, Lindau. Franz Rabing, Alth im Kressenz Lindbauer, Kernaigen. Rudolf Zafob, Weingarten. A. Dräxle, Sohrau. Katharina Sonntag, Hagnau. Egidius Leuchen, Brand. Paul Linke, Albag. Karl Küpper, Horst-Emscher. Heinrich Burtscheid, Rommerskirchen. Margaretha Pieffer, geb. Raaf, Godesberg. Frau Wolter, Brand. Franziska Kleinjorge, Selinghausen. Hubert Hölsbusch, Bechtrup. Maria Hutz, Derichswiler. Frau Franziska und Fr. Franziska Klopf, Al. Bramen. Theresa Brunner, Westenkirchen. Regina Neidermann, Dittelhausen. Franz Göter, Lindau i. B. Eva Gläger, Herr Schreit, Ulm. Josef Allof, Saal a. D. Ludwig Schuh, München. Frau Brogl, Säckingen. Josef Feller, Pfarrer, Aßing. Ferdinand Spatz, Pfarrer, Forbach. Heinrich Hößmann, Pfarrer, Großstavern. Helene Obermeier, Pfeffenhausen. Therese Bogler, Landsberg. Maria Zambos, Trostberg. Karolina Müller, Schliersee. Pauline Schurr, Guind. Therese Lust, Lienburg. Leonh. Meidel, Pfarrer, Poppenhausen. Eleonora Böhler, Straßdorf. Antonie Schmid, Schrebenhausen. Karolina Hirsch, Bruchsal. Kreszentia Schouer und Theresa Reidhart, Kirchenhausen. Eugenie Meier, Beltheim. Baron Villiger, Sins. Frau Ott, Morbach. Gedwin. Müller, Wil. Ambros Müller, Erschwil. Josef Loppe, Meggenhausen. Georg Häfner, Cleveland, Ohio. Mr. Stein, Philadelphia, Pa. Kaspar Sand, Nebraska City, Nebr. Jacob Hammerer, Winlock, Wash. Anton Horn, Garrett, Ind. Egg. Friedr. v. Albert, Erzbischof von Bamberg. Anna Eichler, Marburg a. Drau. Agnes Harnik, Heinrichshof bei Leipzig. Apollonia Prithaler, Krieglach. Schw. Magdalena, Urulin, Laibach. Regina Schmid, Groß-Klein. Maria Auer, Feldach. Adelheid Seighofer, Groß-St. Florian. Anna Herlisch, Graz. Peter Wirsberg, Hennig. Johann Egger, Vienz. Josefa Berger, Fraßau. M. Philomilla Dollhäubl, Linz. Wendel Schreiter, Königswörth. Schw. Lucilla Lenzeder, Linz. Schw. M. Anna Schillhuber, Linz. Aloisia Kutsch, Gleinstätten. Sr. Benignina Primesberger, Goisern. Rosa Grebler, Lax. Anna Lorenz, Breitenberg. Katharina Schneider, Barzdorf. Franziska Streicher, Frankenburg. Clara Terziz, Rein. Maria Lisslinger, Wolfslabrun. Josef Kampel, Nieder-Grenzenberg. Johann Kröll, W. Matrei. Agnes Gartner, Pfalzen. Maria Pogacnik, Kraainburg. Maria Ziegger, Lienz. Theres Kappelwieser, St. Paulraaz. Rosina Beder, Görlau. Mathilde Ulmer, Haselstaubau. Rosina Koch, Salzburg. Ludwig Schuh, München. Schw. Julitana Schneider, Linz. Elise Schulz, Igau. Barbara Söllradl, Kremsmünster.

Grabinschrift

Es werden gar viele im Leben sich fragen:
Wo findet der Mensch sein Glück und die Ruh? —
Da wird eine Stimme vom Himmel ihm sagen:
„Die Pforten d. s. Todes verhelfen dazu!“

Schloß Ambras.